



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN. BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HE MUTH PETERSEN.

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÖCKE . W. / WIEN RATHAUS / RUF. B 40-500. KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 166

Wien, 24. August 1944

Die ersten Ergebnisse des betrieblichen Vorschlagswesens in der  
=====

Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien  
=====

Im Kleinen Festsaal des Rathauses hielt vorgestern (22. August) Bürgermeister SS-Brigadeführer Blaschke in Anwesenheit des Gauberufswalters Pg. Herget, des Gaufachabteilungsleiters für Energie und Verwaltung der Deutschen Arbeitsfront Pg. Frank, des Beauftragten für das betriebliche Vorschlagswesen im Gau Wien Pg. Puttinger, des Vorsitzenden der Gauarbeitsgemeinschaft Wien für innerbetriebliche Werbung Amtsrates Pg. Lichal, sowie der zuständigen Abteilungsvorstände, Amtswalter der Deutschen Arbeitsfront und Vertrauensleute der Fachschaft für Beamte einen Appell ab, bei dem er den ersten 33 mit einer Prämie für ihre erfolgreiche Mitarbeit am betrieblichen Vorschlagswesen ausgezeichneten Gefolgschaftsmitgliedern der Gemeindeverwaltung den Dank der Stadt aussprach und die ihnen zuerkannten Leistungsurkunden überreichte.

In überzeugenden Worten legte der Bürgermeister dar, daß es heute bloß darum gehe, diesen Schicksalskampf für uns siegreich zu beenden, denn die Vorstellung, daß dieses Ringen um die Erfüllung des Sinns einer zweitausendjährigen Geschichte für uns nicht so ausginge,